

## Der Frost kam zu früh

**WITTERUNG** Der Worzeldorfer Kreisverkehr bleibt zunächst unvollendet.

**WORZELDORF** - Die bisherige Verkehrsregelung mit Ampel bei der Baustelle des Kreisverkehrs in Worzeldorf muss zunächst bestehen bleiben.

Nachdem zuerst unklare Leistungen den Zeitplan verzögert hatten, machte dann der frühe Wintereinbruch die geplante Fertigstellung unmöglich, da die Asphaltmischwerke kein Material mehr liefern. Nachdem der Unterbau bis zur Schotter-schicht mittlerweile fertiggestellt ist, kann somit die Asphalt-schicht nicht mehr eingebracht werden.

Damit können auch nicht die beiden Fahrtrichtungen freigegeben werden, und es bleibt bei der bisherigen Gegenverkehrsregelung. So bleibt nur der Appell an die Autofahrer, wie bisher, durch einsichtiges, rücksichtsvolles Verhalten unfallfrei durch die Winterpause zu kommen. Nach der Winterpause sollen die Arbeiten weitergeführt und der Kreisverkehr schnellstmöglich fertiggestellt werden.

Eine erfreuliche Nachricht erfuhr Landtagsvizepräsident Karl Freller vom bayerischen Verkehrsminister Christian Bernreiter aus München: Der Freistaat fördert den mit rund



Die im Bau befindliche Westseite des Kreisels, im Hintergrund führt die Spitzwegstraße auf der alten Trasse von Nürnberg nach Kornburg.

3,835 Millionen Euro veranschlagten Bau mit 2,2 Millionen Euro und damit mit mehr als der Hälfte der geplanten Baukosten. Damit wird, so Karl Freller, die hohe Verkehrsbelas-

tung dieses innerörtlichen Knotenpunktes gewürdigt und ein Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in Worzeldorf geleistet.

**THOMAS KARL**